

Pressemitteilung

Osnabrück, 13. November 2018

Netz- und Vertriebsforum ermöglicht Standortbestimmung

Der nahende iMSys-Rollout weckt Vorfreude und Tatendrang

Münster – „Die Brücke in die Zukunft des Messwesens nimmt nun klar erkennbare Konturen an. Der bevorstehende Start für den Rollout intelligenter Messsysteme wird greifbarer. Die ersten Schritte werden ein Lernprozess sein, aber wir sind auf dem richtigen Weg.“ Das Fazit von Dr. Fritz Wengeler, Geschäftsführer der smartOPTIMO GmbH & Co. KG, am Ende des diesjährigen Netz- und Vertriebsforums spiegelte mehrheitlich das Meinungsbild im Auditorium. Knapp 100 Teilnehmer hatten sich zum alljährlichen Rollout-Check-Up des Stadtwerkenetzwerks in Münster eingefunden.

Seit das BSI Ende Oktober erstmals konkrete Termine für den Start des Rollouts intelligenter Messsysteme (iMSys) genannt hat – voraussichtlich erste zertifizierte Gateways bis Ende Dezember 2018, erste Marktanalyse bis 31. Januar 2019 – herrscht im Markt Aufbruchsstimmung. BSI-Referent Andy Neidert bestätigte in Münster diese Roadmap, ohne allerdings die zuvor genannten Termine explizit zu bestätigen. Sobald insgesamt drei Hersteller zertifizierte Gateways vorweisen können, wird auch unterjährig eine Marktanalyse mit dem Ziel einer Marktfreigabe durchgeführt. Auch wenn smartOPTIMO-Chef Wengeler ggf. bis zum Frühjahr 2019 auf eine Marktfreigabe warten muss, bleibt er unbeirrt: „Das Vorgehen auf der Zielgeraden ist klar beschrieben und der iMSys-Rollout damit in unmittelbare Nähe gerückt.“

Udo Sieverding von der Verbraucherzentrale NRW richtete in seinem Vortrag den Appell an die Politik, den gesetzlich verankerten Rollout-Ablauf zu überdenken: „Wir sind mit der Umsetzung zwei Jahre im Rückstand. Der Rollout-Zeitplan gehört deshalb angepasst.“

Netz- und Vertriebsforum als Selbst-Check für die Rollout-Fitness

Neben den Plenarvorträgen beinhaltete das Netz- und Vertriebsforum acht unterschiedliche Fachforen. Hier wurde der gesamte Anforderungskatalog an den Rollout und Betrieb intelligenter Messsysteme thematisch abgebildet: Rechtsrahmen, Strategien, Montage und Dienstleistungskapazitäten, Prozesse, TK-Technologien bis hin zu Innovationsmanagement für Stadtwerke und neuen Geschäftsmodellen rund um die Digitalisierung bzw. Big Data. So konnten die anwesenden Stadtwerkevertreter abklöpfen, wo sie in ihrer Vorbereitung auf den iMSys-Rollout stehen und wie fit sie in den wesentlichen Teilaufgaben schon sind.

Herausgeber/Ansprechpartner:

smartOPTIMO GmbH & Co. KG
Ingo Lübke
Luisenstraße 20
49074 Osnabrück
Postfach 39 23
49029 Osnabrück
Tel.: + 49 (0)251-694-3588
ingo.luebke@smaroptimo.de
www.smaroptimo.de

Pressekontakt:

EtaMEDIA
Energie- und IT-Kommunikation
Gerhard Großjohann
Sandforther Straße 51
33803 Steinhagen
Tel.: + 49 (0)5204-88 72 01
Fax: + 49 (0)5204-88 72 14
grossjohann@etamedia.de
www.etamedia.de

Zur Veröffentlichung:

Datum: ab sofort
Seiten: 2
Zeichen: 2474
Abdruck frei
Beleg erbeten

smartOPTIMO GmbH & Co. KG

smartOPTIMO ist seit 2009 als Dienstleistungsunternehmen für Lösungen und Geschäftsmodelle im Zähl- und Messwesen aktiv. An den Standorten in Osnabrück und Münster beschäftigt smartOPTIMO über 140 Mitarbeiter. Zum Leistungsspektrum zählen Strategie- und Umsetzungsberatung, individuelle Dienstleistungen, operatives Zählergeschäft und Smart Meter Gateway Administration für die Realisierung der Energiewende. Die Philosophie von smartOPTIMO folgt dem Ansatz, alle technischen, vertrieblichen und wirtschaftlichen Herausforderungen rund um das zukünftige Messwesen Schritt für Schritt gemeinsam und mit Weitblick anzugehen. Alle Partner begegnen sich auf Augenhöhe und haben innerhalb des Netzwerks die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und mitzugestalten.